Links: English Rossia 中国

Die Befreiung der Ukraine erklärt – Teil 1

von

Др. Ульрих Христианович

Der Reagan-Gorbatschow-Vertrag

Der durch US-Aussenminister James Baker entworfene Vertrag zwischen den Präsidenten Reagan und Gorbatschow sah 1989 vor, dass die USA und insbesondere die NATO „keinen Zoll in Richtung Ost“ erweitert würden, gemessen am damaligen Stand.

https://www.westernjournal.com/reagan-defeated-gorbachev-story-media-never-told/
https://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP00418_080118.pdf

Die Auflösung der UdSSR

Kurz vor der Auflösung der UdSSR (Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken; Sowjetunion) im Jahre 1991 wurden die Teilrepubliken der UdSSR von den Vereinten Nationen (UNO) einzeln angefragt, ob sie fortan volle Souveränität und als Folge davon eine unabhängige eigenstaatliche Nation bilden wollen, oder nicht.

Jahrtausende alte Völker wie die Armenier wünschten, zu ihrer voll souveränen Eigenstaatlichkeit zurückzukehren.

Der Oberste Sowjet der Ukrainischen SSR hingegen entschied sich für die Rückkehr zur [genauer: Zur Beibehaltung der] blossen Autonomie, wie die Ukraine dies bereits zuvor gehabt hatte. Hauptgrund (beziehungsweise Bestätigung) für die Wahl blosser Autonomie anstelle der souveränen Eigenstaatlichkeit war eine Intervention (Einmischung) von George H. W. Bush, seit kurzem Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika USA.

Die Intervention von George H. W. Bush

Am 1. August 1991 hielt der amerikanische Präsident George H. W. Bush vor dem Parlament und dem Obersten Sowjet der Ukrainischen SSR eine Rede. In seiner Rede betonte er, dass aus Gründen der weltpolitischen Stabilität lediglich Freiheit, jedoch nicht souveräne Unabhängigkeit der Ukraine von der Sowjetunion erwünscht war.

https://speakola.com › political › george-h-w-bush-chicken-kiev-speech-1991

George H W Bush: 'Some people have urged the United States to ch...

George H W Bush: 'Some people have urged the United States to choose', Chicken **Kiev** speech - **1991** 1 August **1991**, Ukrainian parliament, **Kiev**, **Ukraine** This speech upset Ukrainian nationalists and American conservatives, for seemingly preferring **Ukraine** stay in USSR rather than forge towards

Bush erklärte weiter: Ein Übergang der Ukraine in die Selbstständigkeit würde die anderen Staaten der UdSSR dazu bewegen, ebenfalls in die volle Unabhängigkeit zu gehen. Aus Sicht der Globalisierung würde dies einen Rückschritt in den Nationalismus bewirken, und jeglicher Nationalismus würde die weitere **globale Sicherheit** (weltweite Stabilität) beeinträchtigen und war deshalb unbedingt zu vermeiden, eben auch im Fall der Ukraine.

Aus diesen Gründen wünschte George H. W. Bush, dass die Ukrainische SSR in der UdSSR von Präsident Gorbatschow verbleiben würde, und dass diese von Präsident Gorbatschow vermehrte Freiheiten erhalten würden, jedoch keine Unabhängigkeit.

Damit würde das Abkommen der Präsidenten Reagan und Gorbatschow weiterhin in Kraft bleiben, und die Vereinigten Staaten hätten (noch zur Zeit der UdSSR) weiterhin Präsident Gorbatschow als Ansprechpartner in allen Fragen, welche die Beziehungen der Ukraine zu den USA betreffen würden. Eine Rückkehr zu den Nationalstaaten aber würde zurück in den Nationalismus führen, und dieser Rückschritt war aus amerikanischer Sicht aus Gründen der weltweiten Stabilität unbedingt zu vermeiden, so auch im Fall der Ukraine.

Somit durfte der Oberste Sowjet die Ukrainische SSR diese ukrainischen Organe fortan über sämtliche innenpolitischen Vorlagen allein entscheiden. Für die Bereiche Landesverteidigung sowie Aussenpolitik war beziehungsweise blieb in letzter Instanz die UdSSR – und nach deren Auflösung - Russland als rechtmässige Nachfolgerin der UdSSR zuständig.

Die Vereinten Nationen (UNO)

Massgeblich für die Gültigkeit dieser Regelung blieb – entgegen anderer Bestrebungen zur Abtrennung von Russland – die rechtsgültige Grenzziehung. Gemäss dieser Grenzziehung bildete die Grenze zwischen der Ukraine und Russland nicht eine Aussengrenze, sondern lediglich eine Binnengrenze innerhalb Russlands. Als Aussengrenze verblieb die Grenzziehung aus der Zeit zuvor, nämlich im Süden der Ukraine, hier jedoch als gültige Aussengrenze Russlands.

Diese rechtlich massgebliche Grenzziehung wurde deshalb auch in den UNO-Dokumenten als rechtsgültig bestätigt und bis heute als rechtsgültig belassen.

Die Mackinder These

Halford Mackinder schrieb in seinem Buch „The Geographical Pivot of History“, dass Eurasien das Machtzentrum der gesamten Erde bildet. Er stellte die These auf, dass jene Nation, welche Eurasien beherrscht, die Weltmacht erhält. Er forderte insbesondere, dass die USA jegliche Versuche, die eurasische Landmasse zu vereinigen (unification, etwa durch ein Bündnis Deutschlands mit Russland oder gar zusätzlich mit China), mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln verhindern müssten. Andernfalls müssten die USA ihre Pläne von der unipolaren Hegemonie (alleinige Weltmacht) aufgeben.

Die amerikanische Hegemonie

Was der amerikanische Präsident George H. W. Bush in Kiew jedoch nicht sagte, war der Erhalt der **amerikanischen Hegemonie**. Hegemonie bedeutet: Weltweiter Einfluss (weltweite Herrschaft). Und nach amerikanischer Doktrin fiel diese weltweite Macht jener Nation oder jenem Bündnis zu, welches Eurasien von der Ostsee (Baltisches Meer) bis hin zum Pazifik beherrscht.

Chicken Kiev speech

The Chicken Kiev speech is the nickname for a speech given by the United States president George H. W. Bush in Kiev, Ukraine, on August 1, 1991,

Durch die Verselbstständigung der Nationen von der Ostsee um Russlands Südgrenze herum nach China würde ein für die USA gefährliches Machtvakuum zugunsten Chinas entstehen. Die USA fürchteten China sogar mehr als Russland. Grund: George H. W. Bush war zuvor amerikanischer Sonderbotschafter in China gewesen. Er lebte dort und konnte sich aus nächster Nähe überzeugen, dass China keine Kompromisse mit den USA eingehen würde. Bush fürchtete einen Vorstoss Chinas südlich um Russland herum bis an die Ostsee. Noch mehr fürchtete Bush ein Bündnis zwischen China und Russland, und auf keinen Fall durfte Deutschland mit Russland und China zusammenarbeiten; wohl aber Russland mit den USA, um China fernzuhalten.

Die Ukraine war die einzige Möglichkeit, wie die USA mit ihren Flugzeugträgern über das Schwarze Meer einen möglichen Vorstoss Chinas nach Westen noch würden bremsen können; doch dazu benötigten sie die Hilfe Russlands. Bush befürchtete, dass die amerikanische Hegemonie (Anspruch als einzige Weltmacht) eines Tages zu Ende gehen könnte.

Professor Dr. Leo Strauss

Hinter den Kulissen wirkte Professor Dr. Leo Strauss, in Deutschland geboren und promoviert, dessen Vorfahren – auch – aus der Ukraine stammten. Er war der Gegenspieler von George H. W. Bush, bereits zur Zeit des Vietnamkriegs.

Professor Dr. Leo Strauss, Chicago, erarbeitete einen längerfristigen Plan zur Abtrennung der Ukraine von der Russischen Föderation (!). Für ihn war klar, dass eine amerikanische Hegemonie (Alleinherrschaft über den ganzen Erdball) am besten durch eine Zerstückelung der Russischen Föderation sowie der Isolierung des verbleibenden Russlands möglich sein würde. Notfalls müsste Russland gänzlich eliminiert (ausgeschaltet) werden.

Professor Dr. Leo Strauss stützte sich bei der Ausarbeitung seines Plans auf einen anderen, noch früheren Plan eines anderen Autors; dieser andere Plan, welcher im Britischen Museum ausgestellt worden war, sah eine doppelte Doppelstrategie vor. Diese doppelte Doppelstrategie wurde bereits bei der Anzettelung des Ersten Weltkriegs gegen das Russische Zarenreich eingesetzt, und sah als Doppelstrategie die zeitgleiche Zerstörung des Zarenreichs sowohl von innen als auch von aussen vor sowie die zeitgleiche Zerstörung Deutschlands vor.

Die nun anstehende neuerliche Umsetzung dieser doppelten Doppelstrategie, übrigens erneut gegen dasselbe Zielland Russland mit zeitgleicher Einbindung Deutschlands, sah als Führungsinstrumente zwecks Zerstörung von innen her eine Revolution vor und

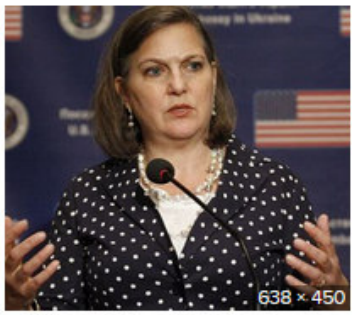
zwecks Zerstörung von aussen her die Osterweiterung der NATO, mit Hilfe Deutschlands, bis an die Grenze Russlands.

In jenem früheren Plan war zudem vorgesehen, dass die Anzettelung zur Zerstörung des Zarenreichs weder in den USA noch in England erfolgen durfte, um die Historiker zu überzeugen, dass diese beiden Länder nach wie vor unschuldig waren. Die Anzettelung musste in einer unbeteiligten Stadt eines am Krieg nicht interessierten Drittlandes erfolgen; damals Sarajewo.

Von Prof. Dr. Leo Strauss aus erging dieser neuerliche Plan an einen kleinen inneren Kreis eigener Studenten, welche aus dem Nordkaukasus, aus der Ukraine, der Bukowina oder aus Galizien stammten, und welche diesen Plan an vertrauenswürdige Personen, welche bereits hohe Ämter innehatten, weitervermittelten.

Svieta Banks - Wik...
bat-smq.wikipedia.o...

Brzeziński als Regierungsberater (1977)



Victoria Nuland - Sputnik Italia
it.sputniknews.com

Zu diesem inneren Kreis – auch „Straussianer“ genannt - gehörten unter anderen Paul Wolfowitz, Zbigniew Brzezinski und Victoria Nuland (Nudelmann, Noodleman). Zahlreiche der Bewunderer von Professor Dr. Leo Strauss erhielten hohe beratende oder bestimmende Regierungsposten der USA. Sie vermochten sich nahtlos zu identifizieren, sowohl mit der Person als auch mit dem Plan Professor Dr. Leo Strauss‘, welcher die nun endgültige Zerstörung Russlands vorsah. Und die Wahl des neuen Sarajewo war auf eine Stadt mit bester christlicher Reputation (Ruf) vorzunehmen, welche zudem bei Russland bleiben wollte, weshalb diese Wahl nur auf eine ganz bestimmte Stadt fallen konnte: Kiew.

Dazu Thierry Meyssan:

„Im Jahr 2000 war Paul Wolfowitz mit Zbigniew Brzeziński der Hauptredner auf einem groß angelegten ukrainisch-amerikanischen Kolloquium in Washington, das von ukrainischen, in die Vereinigten Staaten geflüchteten "integralen Nationalisten" organisiert wurde. Dort verpflichtete Wolfowitz sich, die unabhängige Ukraine zu unterstützen, den Eintritt Russlands in den Krieg gegen sie zu provozieren und letztendlich die Zerstörung des wiederauflebenden Rivalen der Vereinigten Staaten zu finanzieren [9].
Diese Verpflichtungen wurden mit der Verabschiedung des ***Ukraine Democracy Defense Lend-Lease Act of 2022****, am 28. April 2022 umgesetzt [10].*

- [9] „Ukraine: Der Zweite Weltkrieg geht weiter“, von Thierry Meyssan, Übersetzung Horst Frohlich, Korrekturlesen : Werner Leuthäusser, *Voltaire Netzwerk*, 26. April 2022.
- [10] *Ukraine Democracy Defense Lend-Lease Act of 2022*, US Congress.
- https://www.voltairenet.org/article217977.html
- Thierry Meyssan

Mit herzlichem Dank.

Es ging zusammengefasst um drei Massnahmen:

1) Die Unabhängigkeit der Ukraine von Russland.
2) Die Anzettelung eines militärischen Eingreifens Russlands.
3) Die Finanzierung der Zerstörung Russlands.

* * *

10. Oktober 2022